DESINFEKTIONSPLAN



Krankentransport und						
Feuerwehr S	tadt Siegen	Rettungsdienst der Feuerwehr				Stand: Juni 2016
Gegenstand / Maßnahme		Produkt / Verfahren	Konz. %	EWZ	Häufigkeit	Ausführung
	Hygienische Händedesinfektion allgemein	STERILLIUM - einreiben -	gebr fertig	30 Sek.	Vor bzw. nach Patienten- kontakt. Nach Kontakt mit kontaminierten Objekten / Material.	Mind. 3 ml dem Spender entnehmen und in die trockenen Hände einreiben. Die Hände während der EWZ mit dem Präparat feucht halten.
	Hygienische Händedesinfektion Im RD-Einsatz	STERILLIUM Virugard - einreiben -	gebr fertig	Wirkungs- ber. A 30 Sek.	Vor bzw. nach Patienten- kontakt. Nach Kontakt mit kontaminierten Objekten / Material.	Mind. 3 ml dem Spender entnehmen und in die trockenen Hände einreiben. Die Hände während der EWZ mit dem Präparat feucht halten.
				Wirkungs- ber. B (Noro) 2 Min.		
	Händewaschung	BAKTOLIN basic pure - waschen -	gebr fertig		Nur bei sichtbarer Verunreinigung im Anschluß an die hyg. Händedesinfektion. Nach Toilettenbenutzung. Bei Bedarf.	Waschlotion in die angefeuchteten Hände geben, gleichmäßig aufschäumen lassen und gründlich mit Wasser nachspülen. Mit Einmalhandtuch trocknen.
	Hautschutz Hände- und Hautpflege	BAKTOLAN protect oder BAKTOLAN balm - einreiben -	gebr fertig		Mehrmals täglich. Bei Bedarf.	Ausreichende Menge gleichmäßig in die trocke- nen Hände einreiben.
	Hautdesinfektion	CUTASEPT F - sprühen / wischen -	gebr fertig	mind. 15 Sek.	Vor Blutentnahmen und Injektionen. Vor Legen venöser Zugän- ge.	Aufsprühen - mit sterilem Tupfer einreiben. Nochmals aufsprühen. Vollständig abtrocknen lassen.
	Instrumente inkl. Schläuche	KORSOLEX plus - einlegen -	1 %	1 Std.	Nach Gebrauch.	Instrumente und Schläuche in Lösung einlegen. Vollständig benetzen. Luft muß aus Hohlräumen beseitigt werden (blasenfrei!). Nach EWZ mit Wasser nach-spülen, trocknen und einpacken.
	Blutdruck- manschetten / Stethoskope	-MICROBAC TISSUES - wischen -	gebrferti	g 5 Min.	Nach jeder Benutzung. Nach Kontamination.	Mit dem Desinfektionsmitteltuch Flächen abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen.
	Rettungswagen Nach Patienten- transport	MICROBAC TISSUES - wischen -	gebrferti	g 5 Min.	Nach jeder Benutzung.	Mit dem Desinfektionsmitteltuch Kontaktflächen abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen
	Rettungswagen	DISMOZON plus - wischen -	0,4 % 1Btl / 4L Wasse	1 Std. er	Tägliche / wöchentliche Unterhaltsreinigung	Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten, sauberen Tuch abzuwischen. Gleichmäßig benetzen. Ordnungsgemäß zubereitete Lösung verwenden. Nicht nachtrocknen. Fläche nach abtrocknen wieder begehbar / einsatzbereit
	Textilien Rettungstücher	ELTRA-Waschweiß maschinelle Aufbereitung	200 ml 60° C 15 Min. E ^v	WZ	Nach Gebrauch.	Gemäß Anlage Hygieneplan.
HSG Infeliatorcohutzgesetz		DISMOZON plus - wischen -	3,6 % 9 Btl / 4L Wasse	1 Std. er	Nach Infektionstransport.	Durchführung der Scheuer-Wisch-Desinfektion gemäß Infektionsschutzgesetz und Hygieneplan.
MRSA		DISMOZON plus - wischen -	0,4% 1 Btl / 4L Wasse	1 Std er	Nach MRSA-Transport	Nach MRSA-Fahrten ist der Rettungswagen ge- mäß Hygieneplan zu desinfizieren. Persönliche Schutzmassnahmen: Siehe <u>Hygieneplan!</u>

Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind grundsätzlich Schutzhandschuhe zu tragen!!